

HOLZGRUND

transparent



Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- schafft gleichmäßig saugende Untergründe
- verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche
- lösemittelfrei gemäß VDL-RL 01
- wasserverdünnbar
- für innen und außen
- streichbar, rollbar

ANWENDUNGSBEREICH

Farblose, gebrauchsfertige Holzgrundierung zur Grundierung von unbehandeltem Holz innen und außen. Ideal für rohes und saugfähiges Holz im Innen- und Außenbereich. Auch vor Renovierungsanstrichen, wenn die Fläche bis auf das gesunde Holz abgeschliffen wurde. Systemabgestimmt mit wasserbasierten HORNBACH Lasuren, die im Innen- und Außenbereich verarbeitet werden. Nicht geeignet für Nadelhölzer im Außenbereich. Für diesen Fall empfiehlt sich HORNBACH IMPRÄGNIERLASUR. Wirkt ausgleichend auf die Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche mit Lasuren. Lösemittelfrei gemäß VDL-RL 01: der Gehalt an Lösemittel liegt unter den in der VDL-RL 01 definierten Grenzwerten.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- tiefenwirksam
- leicht zu verarbeiten

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
10235383	transparent	375ML
10235384	transparent	750ML
10235385	transparent	2.5L

MATERIALBASIS

Alkydemulsion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei, staubfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Schimmel, Moose und andere Grünbeläge mit einem geeigneten Reinigungsmittel entfernen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit einer Universalverdünnung abwaschen. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Porenschließende Altanstriche und Wachse restlos entfernen. Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Intakte Altanstriche anschleifen. Neue Hölzer vor einer Erstbeschichtung prinzipiell gründlich schleifen. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser

WERKZEUGE

- Lackierpinsel für wasserverdünnbare Lacke

BESCHICHTUNGSaufbau

Vor Gebrauch gut aufrühren. Das Holz je nach Saugfähigkeit 1–2-mal allseitig grundieren. Die Endbeschichtung erfolgt mit HORNbach Lasuren auf Wasserbasis (innerhalb 1 Woche). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde des gleichen Farbtons auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um eventuelle Farbtonunterschiede zu vermeiden.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- Lösemittelfrei gemäß VDL-RL 01: 3.5 Lösemittelfrei, wenn der Gehalt an VOC (gemäß Richtlinie 2004/42/EG) im gebrauchsfertigen Produkt kleiner als 700 ppm (mg/kg) ist, bestimmt nach DIN EN ISO 17895 oder DIN EN ISO 11890-2 oder durch Berechnung anhand von Herstellerangaben.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Werkzeuge ca. 2 Stunden in einem Behälter (niemals im Waschbecken) mit warmem Wasser und Seife einweichen und reinigen. Anschließend mit einem Papier oder Tuch abtrocknen und das Tuch/Papier getrocknet im Hausmüll entsorgen.

VERBRAUCH

1 L reicht für 12 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Reinacrylat, Alkydemulsion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Chlorisothiazolinon, Methylisothiazolinon.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 30 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/h ab 2010).

GISCODE

BSW20

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste und Streichwerkzeuge können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste und Reinigungswasser bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik erstellt. Die Angaben basieren auf aktuellen Entwicklungen und langjähriger praktischer Erfahrung. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung des Untergrundes sowie die Eignung und Verwendbarkeit des Produktes zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. ergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

07.09.2026 | 4/4